

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

10.7.1863 (No. 186)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Freitag den 10. Juli

1863.

## Bekanntmachung.

Die **Großherzogliche Hofbühne** bleibt wegen baulicher Aenderungen im Zuschauer- raume des Großh. Hoftheaters **bis zum 16. August l. J.**, an welchem Tage wieder die erste Vorstellung stattfindet, geschlossen.

Die hierdurch ausfallenden wenigen Vorstellungen werden in den übrigen Theatermonaten des Jahres eingeschaltet werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1863.

General-Administration der Großh. Kunst-Anstalten.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Schwarzschild in Frankfurt. — An Gropp in Bühl. — An das bairische Gericht in Langen- sandel. — An Niederreber in Kuppenheim. — An Weis in Baden. — An das Bürgermeisteramt in Breitenau. — An Goll in Baden. — An Marquart in Stuttgart. — An Bühler in Comersheim. — An Horig in Frankfurt. — An Gabriel in Hördt. — An Hanrieder dahier. — An Wolfgang in Wies- baden. — An Frank in Mühlburg. — An Weber in Hochhausen. — An Weisel in Ladenburg. — An Gernsbacher in Bühl. — An Egner in Wimpfen. — An Schneider in Berlin. — An Guttenburg in Augsburg. — An Seebold dahier. — An Springer in Schloßstette. — An Herzenroth in Offenbach. — An Reiniger in Mannheim. — An Stiftungsverwaltung in Ettlingen. — An Georg in Zell. — An Krüß in Hamburg. — An v. Benninger in Rippoldsau. — An Bernauer in Todtnau. — An Bier- mann in Mainz. — An Gutsch in Walldürn. — An Löhmann in Mailly par Areel. — An Dorfer in Pforzheim. — An Gilbert in Karlsruhe. — An Pichler in Kusel. — An Hagen & Kast in Tettnang. — An Eisenreich in Mannheim. — An Linnemann hier. — An Bauer, Assistent (wo?). — An Advís in Sanliago.

Retour-Fahrtpoststücke:

An Noll in Wittenhofen. — An Schindler in Ettenheim. — An von Roell in Rastatt.

Karlsruhe, den 8. Juli 1863.

Großh. Postamt.

## Karlsruhe — Mayau (Karlsruher Rheinbahn). (Vom 3. Juli an.)

	71. 73. 75. 77. 79.						72. 74. 76. 78. 80.				
	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.	Abds.		Morg.	Mittags	Nachm.	Abds.	Abds.
Karls- Bahnhof Abg.	6 <sup>5</sup>	10 <sup>35</sup>	2 <sup>35</sup>	5	—	Mayau . . . . . Abg.	7 <sup>45</sup>	12 <sup>15</sup>	4	6 <sup>30</sup>	8 <sup>30</sup>
ruhe Mühlb. Lpor "	6 <sup>13</sup>	10 <sup>43</sup>	2 <sup>45</sup>	5 <sup>10</sup>	7	Knielungen . . . . . "	7 <sup>54</sup>	12 <sup>23</sup>	4 <sup>9</sup>	—	8 <sup>39</sup>
Mühlburg . . . . . "	6 <sup>19</sup>	10 <sup>49</sup>	2 <sup>51</sup>	5 <sup>16</sup>	—	Mühlburg . . . . . "	8	12 <sup>29</sup>	4 <sup>15</sup>	—	8 <sup>45</sup>
Knielungen . . . . . "	6 <sup>25</sup>	10 <sup>55</sup>	2 <sup>57</sup>	5 <sup>22</sup>	—	Karls- Mühlb. Lb. Anf.	8 <sup>6</sup>	12 <sup>30</sup>	4 <sup>21</sup>	6 <sup>38</sup>	8 <sup>51</sup>
Mayau . . . . . Anf.	6 <sup>31</sup>	11 <sup>1</sup>	3 <sup>3</sup>	5 <sup>28</sup>	7 <sup>15</sup>	ruhe Bahnhof . . . . . "	8 <sup>15</sup>	12 <sup>41</sup>	4 <sup>30</sup>	—	9

## Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Pfingz und Reparaturen im Brunnenhaus zu Durlach werden die hiesigen laufenden Brunnen mehrere Tage kein Wasser geben.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

## Gasthaus-Versteigerung.

Das der Friseur Louis Seiler'schen Ehe- gattin dahier zugehörige Gasthaus mit der Real- wirtschaftsgerechtigkeit zum schwarzen Adler Nr. 8 der Baldhornstraße, neben Partikulier Braun- warth und Registrator Rheinboldt, wird auf An- trag der Eigentümer am **Donnerstag den 23. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Notars Grimmer, bei welchem

die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1863.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

vd. Schumacher.

### Durlach.

#### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Maurers Heinrich Henz hier werden in dessen Behausung, Leopoldstraße Nr. 10, am

**Donnerstag den 16. Juli d. J.,**

von Vormittags 8 Uhr an, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Gerüststangen und Leitern, Hebel, Gerüst- und einfache Dielen, Seglatten, Bleiwaagen, Steinfarren, Schubfarren, ein zweirädriges Wägelin, Hebeisen, Bidel, Schaufeln, Steinhauergeschirr, Flaschenzugseiler, Speißrad, eine Fußwinde, verschiedene Farben, Cement mit Stübig, 8 Dhm 1857r Markgräfler Wein, 20 Maas Zwetschgenwasser, ein Luttfäß, schöne Weinsässer, Züber und Ständer, eine Standbüchse und ein Hirschfänger.

Durlach, den 2. Juli 1863.

Großh. Amtrevisorat.

Reiff.

Seufert, Notar.

### Durlach.

#### Pferdeversteigerung.

Montag den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr, versteigert der Unterzeichnete im Gasthaus zur Ranne dahier im Auftrag

zwei 8jährige Fuchswallachen, einen 6jährigen Grauschimmelwallach, einen 3½jährigen Braunwallach, ein schönes Bernerjagdwägelin, einen neuen Leiterwagen und zwei neue Rossgeschirre.

Sämmtliche Pferde sind fehlerfrei, von guter Haardrace, wohl eingefahren und wird nach Landesgesetz für deren Güte garantirt.

Sauer, Oberamtsthierarzt.

#### Kleeversteigerung.

Die Erben des Kaufmanns Christian Stolz in Mühlburg lassen **Samstag den 11. d.,** Vormittags, die zweite Schur Klee auf vier Grundstücken, Mühlburger Gemarkung, öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Versammlungsort 8½ Uhr, Mühlburger Allee am Ruhestein.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine neu hergestellte freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden im untern Stock des Seitenbaues an eine kleine Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 43, gegenüber der Kreuzstraße, ist eine schöne Wohnung im dritten Stock

von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei dem Hauseigentümer selbst.

#### Wohnungen zu vermieten.

Nähe am Mühlburgerthor sind 2 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche, 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller etc. enthaltende Wohnung im zweiten Stock, sowie eine solche mit 2 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, Keller etc. in den Mansarden, ist jede einzeln oder nach Wunsch zusammen auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 81 im untern Stock.

#### Haus zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

#### Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, vom Thore Eingang links, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 3—4 elegant möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten und können bis 1. August bezogen werden. Auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

In Mitte der Stadt ist ein unmöblirtes, zu ebener Erde gelegenes, sehr hübsches Zimmer an einen älteren Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In der Jähringerstraße sind auf 23. Juli oder 1. August ein oder zwei unmöblirte Zimmer im untern Stock zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 1. August ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 117 ist ein schön möblirtes Zimmer vornheraus sogleich oder auf den ersten August zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

#### Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit oder ohne Stallung in der Mitte der Stadt. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. A. entgegen.

#### Kellergesuch.

Ein gewölbter Keller, im östlichen Stadttheile gelegen, wird zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 28.

### Rechte Wanzenauer Hühner.

Die auf unsere Veranlassung bestellten Wanzenauer Hühner sind nun angekommen, wovon wir unsere Mitglieder und andere Liebhaber benachrichtigen.

Es sind durchweg schöne und kräftige Thiere von diesjähriger Frühbrut und beinahe ausgewachsen, so zwar, daß baldiges Legen zu erwarten steht. Das Stück ist zu 1 fl. 20 kr. bei Herrn Geflügelhändler Herr in Mühlburg zu beziehen, wo aus einer großen Anzahl die Wahl getroffen werden kann.

Wir machen die Käufer darauf aufmerksam, gehörige Rücksicht auf den Futterwechsel zu nehmen, und daher neben Gerste vorzugsweise weiches Futter, Brod, Kartoffeln, Grünes, gefochtes Weischofngries u. dgl., zu füttern.

Karlsruhe, den 9. Juli 1863.

### Badischer Verein für Geflügelzucht.

### Zum Ansehen der Früchte

empfehle ich:

feines Zwetschgenwasser, billigt,  
altes Thalkirschenwasser,  
ächten Kornbranntwein,  
sehr guten Weinessig à 16 fr. per Maas,

### Broffel-Zucker,

gestoßen und gesiebt, à 18 fr. per Pfund.

Robert Friß,

dem Hirschgarten gegenüber.

### Fächer

von 6 fr. an empfehlen

F. Wolff & Sohn.

### Sommer-Handschuhe

für Herren und Damen

in neuer, schöner Sendung

bei Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. S. Korn.

Die erwarteten Sendungen

### Niederländer Sprungherde (Sparherde)

(transportabel), für Steinkohlen- u. Holzfeuerung, sind eingetroffen und laden zu deren gefälliger Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

### Dampfkochtöpfe

in Eisen und verzinnem Kupfer, welche ihrer Vorzüglichkeit wegen sehr zu empfehlen sind, in der

Eisenhandlung von L. J. Sttlinger,

Kronenstrasse Nr. 4.

### Zur Nachricht!!!

Eine ungewöhnlich große Sendung

<sup>6</sup>/<sub>4</sub> breiter

### französischer Cattune

(wasch- und lusttucht)

zu auffallend billigen Preisen ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestr. Nr. 169.

### Branntwein

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstrasse.

### Für Neubauten.

Geschliffene und polirte Deseu (fertig beschlagen) von 21 fl. an empfiehlt

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.



### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

### Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die

Herren Kaufm. K. Ph. Ernst, Langestr. 169,

" W. Gerwig, Waldstr. 169,

" Friedrich Kömhildt, Langestr. Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,

Bleichhader.

### Mühlburg.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als Schuhmacher hier angefangen hat, und wird sich bestreben, sowohl dauerhafte als solide Arbeit zu liefern.

Jakob Stüber, Schuhmacher,

Adlerstr. Nr. 26 in Mühlburg.

### Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Berathung über die Betheiligung an einer bevorstehenden Fahnenweihe.

Das Comite.

### Kochgesuch.

Es wird ein Koch gesucht, welches 50 bis 60 Personen kocht, um religiöse Erbauungstunden abzuhalten, von Ch. Raith, Methodistenvorsteher. Anerbieten mögen bei dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 162, neben der Apotheke.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sowie gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 4 im untern Stock durch den Hof.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

N. B. Nr. 3039. **Kapitalgesuch.** Wer gegen hinlänglich gerichtliche Versicherung, welcher auf Verlangen noch doppelte Bürgschaft beigegeben werden kann, ein Kapital von 6000 fl. darzuleihen Willens ist, kann die Verlagscheine einsehen oder seine Adresse übersenden dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Langenstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Stellenantrag.

Ein Mädchen, mittleren Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellegesuche.

Ein Jüngling von 16 Jahren, der willig und fleißig ist, wünscht sogleich eine Stelle als Ausläufer oder bei einer Herrschaft ein Unterkommen zu finden. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein sehr solides, gewandtes Frauenzimmer, welches französisch spricht, sehr gut serviren und auch alle häuslichen Arbeiten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle entweder als Kellnerin oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht,

kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

Es wird ein Platz für einen Lehrling (israelitischer Confession) in einem Manufaktur-Baaren-Geschäft gesucht, welcher bereits 1 1/2 Jahr ein Institut besucht hat, etwas französisch spricht, mit guten Zeugnissen versehen ist und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Bique-Bettüberwurf.

Wer in der Nacht vom letzten Sonntag auf Montag einen weißen Bique-Bettüberwurf gefunden hat, wird höflich ersucht, solchen Jähringerstraße Nr. 19 gegen Belohnung abzugeben, da bei dessen Nichtbeibringen jemand Unbemitteltes Ersatz hierfür leisten muß.

### Verkaufsanzeige.

Eine neue, 15 Centner Brückenwaage ist zu 33 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

Eine Mehlwaage, sowie ein Mehlkasten werden zu kaufen gesucht: Langenstraße Nr. 191.

### Carlsruhe.

Un professeur des langues modernes, breveté pour l'enseignement et qui a passé plusieurs ans à l'étranger, offre à donner des leçons de grammaire, de conversation et de correspondance commerciale en français, anglais et italien. S'adresser, numéro 6, Hirschstrasse.

A professor of modern languages who has undergone an examination before the Board of Studies of his country, and spent some years in foreign parts, would feel happy to meet with some pupils to instruct them in French, English and Italian, both grammatically and conversationally. He is also fully competent to impart a sound knowledge of the commercial correspondence of the three countries. Apply at number 6, Hirschstrasse.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Fachinger, Riffinger Naguzzi, Langenbrückener Schwefel, Rippoldsauer, Antogaster, Petershaler, Homburger, Mergentheimer, Friedrichshaller, Saidschüger, Billnaer Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Von der so beliebten

### Waizen = Glanz = Stärke

ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme.

**Louis Zipperer**,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

## Vorläufige Anzeige. Grüner Hof.

Sonntag den 12. Juli  
wird der Artist **Winnervald** vom Crystallpallast  
in London auf seiner Durchreise eine große, hier  
noch nie gesehene

**Aerostatische Vorstellung**  
zu geben die Ehre haben. Das Nähere später.

## Sommer-Theater in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** wird heute, Freitag  
den 10. Juli, aufgeführt:

### Müller und Miller.

Lustspiel in 2 Akten von Görner.

Vorher:

### Der Ursprung des Korbgebens.

Lustspiel in 1 Akt von Zeit.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

#### Preise der Plätze.

Erster Platz 30 fr., zweiter Platz 18 fr.,  
dritter Platz 9 fr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein  
**Aug. Cassel.**

## Tagesordnung der I. Kammer.

40. Sitzung

auf

Samstag den 11. Juli 1863,  
Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berichterstattung und Berathung über die an die Kommission zurückgewiesenen Paragraphen des Gesetzesentwurfs über die Organisation der inneren Verwaltung.
- 3) Erstattung und Berathung des Berichts des Hofraths Dr. Schmidt über den Gesetzesentwurf, den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend.
- 4) Berathung des Berichts des Hofraths Dr. Schmidt über den Entwurf einer Adresse, die Abänderung des §. 37 der Verfassungsurkunde betreffend.
- 5) Berathung des Berichts des Ministerialraths Dr. Jolly über den Entwurf einer Strafprozessordnung.

### Rheinwasserwärme

den 9. Juli 18 Grad.

### Karlsruher Rheinbahn.

Carls-	Bahnhof	Abg. 6 <sup>5</sup> , 10 <sup>35</sup>	Morgens, 2 <sup>35</sup> 5	—	Nachm.
ruhe	Mühlb. Thor	" 6 <sup>13</sup> , 10 <sup>43</sup>	" 2 <sup>45</sup> , 5 <sup>10</sup>	" 7	"
Marau	Abg.	7 <sup>45</sup>	Morgens, 12 <sup>15</sup> , 4	Nachm., 6 <sup>30</sup> , 8 <sup>50</sup>	Abends.

## Mittheilungen

aus dem

## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 29 vom 8. Juli 1863.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

#### Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Hofrath Professor Dr. **Fischendorf** in Leipzig das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Professor Dr. **Wegle** in Würzburg zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Freiburg zu ernennen; unter dem 10. Juni d. J. den Ministerialrath im Handelsministerium, **Hermann Poppen**, unter Belassung in seiner bisherigen Stellung im Handelsministerium, gleichzeitig zum Mitgliede der Direktion der Verkehrsanstalten mit dem Rechte der Vertretung des Direktors in Verhinderungsfällen zu ernennen; den Professor **L. Kau** in Hohenheim als technischen Rath in die Zentralfelle für Landwirtschaft mit dem Titel und Rang eines Regierungsrathes zu berufen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Vorstand des Postamts Mannheim, Oberpostmeister **Anton Schweiß** wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; die Stelle des Vorstandes bei dem Eisenbahnname Karlsruhe dem Hofrath **Anton Burg** bei der Direktion der Verkehrsanstalten, die Vorstandsstelle beim Postamte Mannheim dem Hofrath **Joseph Dser** bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu übertragen; ferner zu Mitgliedern der Direktion der Verkehrsanstalten mit dem Charakter als „Posträthe“ zu ernennen: den Oberrechnungsrath **Alexander Fischer**, den Postmeister **Friedrich Eckardt** in Basel, den Transportinspektor **Hermann Helming**; die Vorstandsstelle beim Post- und Eisenbahnname Basel dem Vorstande des technisch-statistischen Bureaus der Direktion der Verkehrsanstalten **Julius Gaf** unter Ernennung desselben zum Postmeister, die Vorstandsstelle beim Eisenbahnname Konstanz dem Verwaltungskassier **Ernst Lameny** in Freiburg, unter Ernennung desselben zum Eisenbahninspektor, zu übertragen; den provisorischen Güterverwalter **Wolff Seiger** in Kehl zum Transportinspektor bei der Direktion der Verkehrsanstalten, den Eisenbahnkassier **Otto Müller** in Mannheim zum Güterverwalter in Kehl, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen; die Stelle eines Kassiers beim Eisenbahnname Mannheim dem Offizialen **Ludwig Kemm** in Karlsruhe, vorläufig in provisorischer Weise, zu übertragen; den Briefpostkassier **Moriz Schnegler** in Heidelberg, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zum Vorstand des technisch-statistischen Bureaus bei der Direktion der Verkehrsanstalten, den Fahrpostkassier **Konrad Böttlin** in Heidelberg, gleichfalls in provisorischer Eigenschaft, zum Vorstand des Controlbureaus bei genannter Direktion zu ernennen; die Stelle eines Briefpostkassiers beim Postamte Heidelberg dem Post- und Bahnverwalter **Joseph Thumb** in Emmendingen, die Stelle eines Fahrpostkassiers beim Postamte Heidelberg dem Eisenbahnkassier **Karl Becker** in Kehl, die Stelle eines Eisenbahnkassiers in Kehl dem Post- und Bahnverwalter **Arthur Jäger Schmidt** in Appenweier, vorerst in provisorischer Weise, zu übertragen; den Eisenbahnkassier **Albert Dillinger** in Mosbach zum Verwaltungskassier beim Eisenbahnname Freiburg, den Postkassier **Anton Ambros** in Mannheim zum Eisenbahnkassier in Mosbach, den Post- und Bahnverwalter **Jakob Weniger** in Bühl zum Postkassier in Mannheim zu ernennen; dem Eisenbahnkassier **Rudolph Mayer** in Karlsruhe die Stelle eines Bahnverwalters in Schaffhausen, die Stelle eines Eisenbahnkassiers in Karlsruhe dem Badischen Bevollmächtigten **Otto Stöber** in Straßburg, die Stelle eines Bevollmächtigten der Badischen Verwaltung bei der Französischen Ostbahnverwaltung in Straßburg dem Expeditor **Philipp Hermann** beim Handelsministerium, vorerst in provisorischer Eigenschaft, die Stelle eines Post- und Eisenbahnkassiers in Waldshut

dem Post- und Bahnverwalter Leonhard Meyer in Lörrach, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zu übertragen; ferner zum Post- und Bahnverwalter in Emmendingen den Postoffizialen Karl Brecht in Bruchsal, zum Post- und Bahnverwalter in Appenweier den Postoffizialen Karl Ries in Heidelberg, zum Post- und Bahnverwalter in Bühl den Postoffizialen Karl Schick in Mannheim, zum Post- und Bahnverwalter in Lörrach den Postoffizialen Roth in Freiburg zu ernennen; den Postpraktikanten Adolf Gerber von Karlsruhe als Offizialen beim Postamt Karlsruhe, den Postpraktikanten Emil Keller von Säckingen als Offizialen beim Postamt Freiburg, den Postpraktikanten Albert Krapp in Kehl als Offizialen beim Postamt Heidelberg, den Postpraktikanten Joseph Huber von Gengenbach als Offizialen beim Postamt Mannheim, den Ingenieurpraktikanten Tobias Wolf von Laudenbach als Eisenbahningenieur in Konstanz anzustellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich zufolge höchster Entscheidung vom 25. d. M. gnädigst bewogen gefunden: den Hofrevisor Karl Ries bei der Generaladministration der Großherzoglichen Kunstanstalten in gleicher Eigenschaft zur Hofrechnungskontrollkammer und den Hofrevisor Theodor Heuber bei der Hofrechnungskontrollkammer in gleicher Eigenschaft zur Generaladministration der Großherzoglichen Kunstanstalten zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Bezirksförster Will in Mühlheim auf den Forstbezirk Lahr, den Bezirksförster Schuberger in Rheinbischofsheim auf den Forstbezirk Mühlheim, den Bezirksförster Kühnle in Philippsburg auf den Forstbezirk Rheinbischofsheim, den Bezirksförster Heres in Oberbach auf den Forstbezirk Philippsburg, den Bezirksförster Hartweg in Mittelberg auf den Forstbezirk Rippenheim zu versetzen; dem Forstpraktikanten von Gödler, zur Zeit Dienstverweser in Lahr, die Bezirksforsterei Oberbach, dem Forstpraktikanten Held, derzeit Dienstverweser in Buchen, diese Bezirksforsterei, dem Forstpraktikanten Krutina, derzeit Dienstverweser in Waldkirch, die Bezirksforsterei Waldkirch, dem Forstpraktikanten Müller, derzeit Verweser der Bezirksforsterei Zell i. W., diese Bezirksforsterei, dem Forstpraktikanten Vogt, derzeit Dienstverweser in Rippenheim, die Bezirksforsterei Pfullendorf, dem Forstpraktikanten Pfeffer, derzeit Gemeindebezirksförster in Ehrichheim, die Bezirksforsterei Mittelberg, unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern zu übertragen; die Wahl des Forstpraktikanten Karl Godel von Karlsruhe zum städtischen Bezirksförster in Eppingen zu bestätigen; die Vorstand- und erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule in Karlsruhe dem Professor Dr. K. A. Mayer an der höheren Bürgerschule in Mannheim zu übertragen; den Dr. Matthias Leyer in Nürnberg zum außerordentlichen

Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Freiburg zu ernennen; dem Privatdozenten in der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg, Dr. Karl Dieckel, den Charakter als außerordentlicher Professor, und dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg, Dr. Zacharias Oppenheimer, den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Generalagentur für die Berlinische Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Die Charakterisirung der Lehrer an den Gelehrten- und höheren Bürgerschulen betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Verordnung vom 24. April d. J., Regierungsblatt Nr. XX., wird bekannt gemacht, daß auch Dr. Feidegar Mone, zur Zeit noch bei dem General-Landesarchiv verwendet, zu denjenigen wissenschaftlichen Lehrern gehört, welche die Benennung „Professor“ zu führen haben.

Karlsruhe, den 26. Juni 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey.

vd. Buisson.

Die Patentertheilung an den Königlich Preussischen Kommerzienrath Gerhard Uhlhorn zu Grevenbroich bei Köln, für die von ihm erfundene Kombination von Bewegungsmechanismen behufs der Erzeugung einer langsamen Vor- und schnellen Rückbewegung des Werkzeugträgers bei Werkzeugmaschinen.

Die diesjährige Staatsprüfung im Berg- und Hüttenfache betreffend.

Nach erstandener vorchristmässiger Prüfung ist der Berg- und Hüttenkandidat Karl Gerstner von Karlsruhe unterm Heutigen unter die Zahl der Berg- und Hüttenpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Dogelmann.

vd. Bloch.

Die Aufhebung des Nebenzollamtes II zu Stetten bei Lörrach betreffend.

**Dienstverledigung.**

An der neu errichteten höheren Bürgerschule in Karlsruhe vier Lehrstellen für wissenschaftlich gebildete Lehrer.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

Am 14. März d. J. der pensionirte Sekretär Kaparini in Heidelberg; am 25. Mai der katholische Pfarrer Friedolin Röcklin in Detslingen.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Leibinger, Kaufm. v. Stuttgart.

Leibinger, Kfm. v. Mühlheim. Fastnacht, Kfm. v. Alpirsbach.

**Englischer Hof.** von Hiltgard mit Frau von Wien.

v. Caroly v. Warschau. Pilzer, Prof. v. Frankfurt. Lorenz,

Kunstmüller v. Darmstadt. Eichholz, Fabr. v. Köln. Klein-

Schlatter, Fabr. v. Barmen. Luz, Apotheker v. Mühlacker.

Germann, Kfm. von Simbad. Staudt, Kaufm. v. Mainz.

Koppert, Kfm. v. Iserlohn.

**Erprinzen.** Engnenard mit Frau a. Holland. Bia-

senas m. Frau von Eberfeld. Frau Dr. Kuhfuß m. Fam.

v. Dortmund. Graf Belmont v. Paris. Ellerson v. Ham-

burg. Hasting u. Ribon von London. Leurois, Oberst mit

Frau v. Straßburg. Dr. Zimmermann v. Mühlhausen.

**Geist.** Kammer, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Stachner, Kfm. v. Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Levi, Kfm. v. Lörrach.

**Goldene Traube.** Freund v. Alzei. Kleiter, Kunst-

müller v. Ulm.

**Hôtel Große.** Reichen m. Fam. v. Wormen. Friedel,

Kfm. v. Stuttgart. Klustmeyer, Kfm. v. Rempten. Manns-

heimer, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kaufm. v. Mochenheim.

Wlent, Kaufm. von Rempten. Sauerbrei, Fabr. von Basel.

Rüdinghausen, Ingenieur v. Bonn. Schmidt, Kaufm. von

Frankfurt.

**Prinz Mag.** Kirchhoff, Kfm. v. Berlin. Fel. Müller

v. Niederweiler. Ettlinger, Kfm. v. Bruchsal. Fel. Pfeffer

u. Preis v. Ulm.

**Ritter.** Glück, Fabr. v. Straßburg.

**Römischer Kaiser.** Peterhaus, Baumstr. von Ham-

burg. Goldschmidt, Kaufm. v. Köln. Brover v. Bremen.

Schaarkhoff v. Singen. v. Boldgky v. Warschau.

**Nothes Haus.** v. Ritter m. Fam. v. Berlin. Rein-

wein, Buchdrucker v. Bretten. Horst, Kfm. v. Köln. Beetsch,

Kaufm. v. Frankfurt. Henschel, Buchhdl. von Stuttgart.

Enderfen, Kfm. v. München. Gempert, Kfm. v. Mannheim.

Silbert, Kfm. v. Heilbronn. Memmel, Kfm. v. Stuttgart.

Pfeil, Kfm. v. Danzig. Geroas, Kfm. v. Heidelberg.

**Schwarzer Adler.** Hartmann, Gemeinderath von

Steinbach. Lindemann, Fabr. v. Bern. Wanner, Birtz v.

Strinbach.

**Stadt Lahr.** Böglar, Kfm. v. Lahr.

**Weißer Bär.** Zimmermann, Amtsrevisor v. Eppingen.

Lied, Beamter v. Kaiserslautern. Stuhl, Kaufm. v. Reg.

Frau Mangel m. Tochter von Zwß. Schell m. Sohn von

Kadolfzell. Hummel, Kfm. v. Hollenbach. Hilbert, Ingen.

v. Rastatt. Pfetsch, Ingenieur v. Freiburg.

**Weißer Löwe.** Frey, Part. von Frankfurt. Keller,

Händler v. Bäckingen. Hofmann v. Homburg. Kirchheimer,

Kfm. v. Berwangen.

**In Privathäusern.**

Bei Postrevisor Waag: Fel. Bohnlich v. Donaueschingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.